

Preisänderungen, sowie einem Register eine Übersicht über die im zweiten Halbjahr 1923 herausgegebenen literarischen Erzeugnisse. Dieser jetzt vorliegende Katalog mit Register — Umfang 63 1/2 Bogen; Gewicht etwa 1400 gr; Ladenpreis geheftet Gm. 14.50, gebunden in 1 Band Gm. 16.50, in 2 Bänden Gm. 18.50; Mitglieder des Börsenvereins erhalten 1 Stück zum eigenen Gebrauch mit 40 v. H. Nachlaß — ist bedeutend schwächer als seine Vorgänger. Wir müssen schon bis zum letzten Kriegsjahr zurückgehen, um einen ähnlich schwachen Band festzustellen. Der damalige II. Halbjahrsband des Jahres 1918 war ebenfalls infolge des Nachlassens der verlegerischen Produktion weniger umfangreich als die Vorkriegsbände. Während das Halbjahrsverzeichnis 1923 I (Besprechung siehe Börsenblatt 1923 Nr. 289 vom 13. Dezember 1923) noch 82 1/2 Bogen (= 660 Seiten) Titelverzeichnis und 15 1/2 Bogen (= 126 Seiten) Register umfaßt, ist das jetzt vorliegende Verzeichnis des 2. Halbjahrs 1923 nur 52 Bogen (= 416 Seiten) Titelverzeichnis und 11 1/2 Bogen (= 92 Seiten) Register, stark. Es ist damit ein Rückgang des Umfangs um 30 1/2 Bogen (= 244 Seiten) Titelverzeichnis und 4 1/2 Bogen (= 34 Seiten) Register, zu verzeichnen. Das wohl schwierigste Wirtschaftsjahr der Inflationszeit 1923 hemmte nicht nur die literarische Produktion, sondern lähmte auch die verlegerische Unternehmungslust.

Die Anlage und Durchführung dieses wichtigen buchhändlerischen Handwerkszeugs, wie es das Halbjahrs-Verzeichnis vorstellt, ist seit Jahren in fast unveränderter Weise vorgenommen worden, sodaß es sich erübrigt, alle Einzelheiten besonders zu erwähnen, zumal da jeder Halbjahrsband im Börsenblatt regelmäßig besprochen wurde. In dem nun vorliegenden Bande sind die stabilen Preise in der Hauptsache festgehalten, zum Teil als Gz.- (Grundzahlen-)Preise, zum Teil als Gm.- (Goldmark-)Preise. Trotzdem wir fast fünf Monate die Segnungen der Rentenmark genießen, ist es der Bearbeiterin, der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins, noch nicht restlos gelungen, feste Ladenpreise überall zu geben. So wird z. B. bei den beiden Heften Lohnsteuerabzugs-Tabellen, die fast gleichen Umfang haben, der Verkaufspreis der einen Tabelle mit Mk. 900 000.— und der der anderen Tabelle mit Mk. 33 600.— angegeben. Daß bei der einen Tabelle das Datum (9. Juli 1923) erwähnt ist, wann dieser Papiermarkpreis gültig war, hat vielleicht historischen Wert, ist aber für den Verkäufer der Bücher von heute gänzlich zwecklos. Derartige veraltete Papiermark-Preisangaben finden sich noch recht zahlreich, z. B. Koch, Devisengesetzgebung und Ablieferungspflicht (2. Oktober 1923) Mk. 332 500 000.—; Justi, Verzeichnis der Schad-Galerie (5. November 1923) Mk. 8 000 000 000.—, und andere Titel mehr. Die Frage, ob es nicht für den Benutzer zweckmäßiger gewesen wäre, durch Rückfragen die jetzigen Goldmarkpreise festzuhalten, drängt sich als nur zu berechtigt unwillkürlich auf. Die bei Erscheinen eines neuen Halbjahrs-Verzeichnisses jeweils festgestellten Verbesserungen und Fortschritte in der Bearbeitung des Titelverzeichnisses wie auch des Registers sind festgehalten bzw. ausgebaut, sodaß dieser Band an die lange Reihe seiner Vorgänger (251. Fortsetzung von Hinrichs' Halbjahrs-Katalog) sich würdig anschließt.

Ludwig Schönrock.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten. Vorhergehende Liste 1924, Nr. 85.

Bücher, Broschüren usw.

- Abel & Müller, Leipzig: Neue Preisliste. (Preisabbau.) 4 S. Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 14 v. 4. April 1924. Wien. Aus dem Inhalt: Der Ausbau unseres Anzeigers. — Autorenrabatt.
- Beuß und W. Erfurth: Steuer- und bilanzrechtliche Studienfälle mit praktischen Aufgaben. 1. Folge. [Bücherei für Bilanz u. Steuern. Bd. 12.] Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. 112 S. Pbb. Gm. 3.50.
- Brandbrief, Der. Blätter für deutsches Schrifttum, herausgegeben vom Eichendorff-Haus in Wien, Stadiongasse 9. 1. Heft. 8 S. Aus dem Inhalt: A. Hofelder: E. G. Kolbenheyer und sein Werk. — Buchbesprechungen. — Bücher-Verzeichnis.
- Buch- und Kunstdruck. Jahrg. 24, Heft 3. Hamburg 37, Harrsen & Co. Aus dem Inhalt: Ausbildung und Erziehung unserer Lehrlinge. — H. Schwarz: F. W. Gubitz, ein alter Meister des Holzschnittes. — H. Müller: Der Stahlstichdruck. — Th. Wolff: Die kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung des Papiers. I. — Leipziger Messe und Bugramesse. — Druckpreistarif und Betriebswirtschaft. II.

Bücherbote, Der. Ein Führer zum guten Buch. Hrsg. von Lorenz Spindler, Nürnberg. Nr. 3 v. April 1924. 24 S.

Buch- und Zeitschriftenhandel, Der. 45. Jahrg., Nr. 7 v. 6. April 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Spezialisieren oder nicht? — Erhöhung der Gebühren für den Postvertrieb der Zeitungen.

Buchhändler, Der. 5. Jahrg., Nr. 10 v. 1. April 1924. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Das Provinz-Sortiment und das reichsdeutsche Buch (Schluß). — Der Sortimentszuschlag. — 50jähr. Geschäftsjubiläum der graphischen Großbetriebe Ed. Strache in Warnsdorf und Haida.

Buchhändler-Zeitung, Allgemeine. 26. Jahrg., Nr. 7 vom 10. April 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Tagesfragen. — Zur Devisenablieferungspflicht. — Der Film als buchhändlerisches Werbemittel. — Kant-Ehrung.

Buchhändler-Zeitung, Österreichische. Nr. 116 bis 120. Wien. Aus dem Inhalt: Bücherbesprechungen. — Verzeichnisse antiquarischer Bücher.

Galerie Moos, Karlsruhe: Katalog der Sonder-Ausstellung Karlsruher Künstler anlässlich des 10jähr. Bestehens. 5. April—15. Mai. 10 S. m. Abb.

Gesamt-Katalog der deutschen philosophischen Literatur. Dem Internationalen Philosophen-Kongress zu Neapel (5. bis 9. Mai 1924) überreicht von den deutschen Verlegern. (Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler, Ausschuss: Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel.) 20 S. u. 68 S. Anzeigen mit 3 Bildnissen. Gm. 0.25 no.

Inhalt: H. Driesch: Die Grundlage aller Philosophie. — B. Croce: Gedankenjünden. — Dr. R. Schmidt: Die Lage der Philosophie in Deutschland. — M. Eitlinger: Die philosophische Literatur der deutschen Katholiken im letzten Jahrzehnt. — A. Liebert: Neuere Kant-Literatur. — Kant-Bibliographie 1914—1923, zusammengestellt von Dr. A. Luther. — Anzeigen (mit Autorenregister).

Gossudarstwennoje Isdatelstwo. Nr. 1—2 (14—15). Katalog der im Januar u. Februar 1924 im Staats-Verlag erschienenen Werke. 16 S. 4°. Leningrad, Prospekt des 25. Oktober. Nr. 28.

Graphion, Verlag für Original-Graphik, München, Leonrodstr. 43: Verlagsverzeichnis m. Nachtrag und Preisliste. 18 S. m. Abb.

Halbjahrsverzeichnis der im deutschen Buchhandel ersch. Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit Voranzeigen von Neuigkeiten, Verlags- u. Preisänderungen nebst einem Register. 1923, 2. Halbjahr. 251. Fortf. v. Hinrichs' Halbjahrs-Kat. Bearb. von d. Bibliograph. Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler 1924. 416 u. 92 S. Gm. 14.50, Hwbd. 16.50, in 2 Bänden geb. 18.50.

Handbuch der Literaturwissenschaft. Herausgegeben von Professor Dr. O. Walzel u. a. Wildpark-Potsdam: Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H. Preis für eine Lieferung Gm. 2.20.

In den beiden neu erschienenen Lieferungen 11 und 12 beginnt der Basler Professor Heusler die Darstellung der »Altgermanischen Dichtung«. In einem köstlichen knappen Stil legt Heusler klar und überzeugend dar, was er in der gelehrten Arbeit eines langen Lebens an Einsichten gewonnen hat. Ein plastisches Bild vom Leben unserer Vorfahren und von ihrer geistigen Bedeutung entsteht. Der Stoff ist in der Weise gegliedert, daß zunächst der Umfang und die Quellen der altgermanischen Dichtung, dann die Gesittung und Sprache des Volkes, dann die einzelnen Gattungen seiner Poesie untersucht werden. Diese Untersuchung nach Gattungen ist ein Verfahren der modernsten Literaturforschung. Die beiden Lieferungen enthalten wiederum ein reiches Abbildungsmaterial: Proben alter Handschriften und großartig-ornamentaler Buchmalerei, dazu eine Fülle römischer Porträt- und Figurendarstellungen nordischer Krieger und Frauen, als farbige Tafel den Neufund einer alten interessanten Tonblötte eines Germanen.

Haslinger, Carl, gdm. Tobias, Wien: Vergangenheit und Gegenwart. Ein Rundgang durch den eigenen alten und neuen Verlag. 8 S. qu. 8° mit Abb., Faks. u. mehr. Scherenschnitten.

Hirt's Literatur-Bericht. Mitteilungen der Verlagsbuchhandlungen Ferdinand Hirt in Breslau, Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig. Nr. 3. Aus dem Inhalt: R. Reinhard: Über Wesen und Wert der Wirtschaftsgeographie. — O. Teichmann: Der Rechenunterricht nach den Forderungen der Gegenwart (Schluss). — Briefe unserer Autoren über ihre Werke. — Urteile der Presse. — Textprobe.